

{TS-Kritik}

Konfession: Zugegeben – wenn es ein Thema gibt, bei dem diese Redaktion in alte Tierschützer-Attitüden verfällt, dann ist es die Jagd! Es ist unfassbar, dass Natur- und Tierfreunde auch im 21. Jahrhundert noch immer von einer grün befrackten Minderheit von 0,4 Prozent terrorisiert werden dürfen, die noch dazu jährlich rund 400.000 Katzen und rund 40.000 Hunde ermordet. Die Jagd gehört abgeschafft; schon längst!

Eine interessante Website in diesem Themenbereich ist www.hochsitzindex.net .

Nett ist ebenfalls, dass auch diese Betreiber schon wieder mit Anzeigen und Co. von dem Gegner, dem **Deutschen Jagdschutz Verband**, bedroht werden.

Auf der Site können Gejagte Hochsitze eintragen und einsehen.

Gegen die Jagd mit Sekt, aber nicht mit Sekten!

Darüber hinaus bietet *HochsitzindexNet* eine umfassende Übersicht über die einschlägigen jagdkritischen Initiativen und Vereine.

Schade nur, dass bei Annäherung an diese weiterhin und mehr noch als je enorme Vorsicht angebracht ist, wenn Jagdgegner und Jagdopfer nicht irgendwo in den Dunstkreis totalitärer Sekten geraten wollen. Einen Überblick über die ältere Berichterstattung angesehener Zeitungen zum Thema „Unterwanderter Tierschutz“ findet der Interessierte [hier](#) .

Und [hier](#) können *Doggennetz.de*-Leser in einer etwas aktuelleren Listung zur „Jagdkritik mit religiösem Fanatismus?“ stöbern.

Wenn man darüber hinaus noch über persönliche Erfahrungen und verstörende Wahrnehmungen des militanten Fanatismus‘ und des fortgeschrittenen Gagastadiums mancher Initiativbetreiberinnen verfügt, spaltet sich das Grauen vor den Jägern traulich auf und gibt eine fette Schnitte für den Horror vor diesen Jagdkritikerinnen und Anführungstierschützerinnen ab!

Aber solche Exzesse aufgrund individueller Defizite ändern an der Grundhaltung nichts: **Die Jagd gehört abgeschafft.**
Vorgestern!